Webbasierte Applikationen für die Praxis – Ein Novum

Autor_Dr. Michael Visse

_Webbasierte Kommunikationsstrategien, die der aktuellen Entwicklung gezollt sind, haben in der freien Wirtschaft schon lange Einzug gehalten. Mittels des sogenannten CRM (Customer-Relationship-Management) werden Kundenbeziehungen gepflegt, was sich maßgeblich auf den Unternehmenserfolg auswirkt. Auch in der Medizin gewinnt Kommunikation zunehmend an Bedeutung, wandelt sich doch der moderne und anspruchsvolle Patient immer mehr zu einem aktiven Nachfrager nach Gesundheitsdienstleistungen.

In unserer täglichen Praxis haben wir es also längst nicht mehr mit den klassischen und von früher bekannten Patienten, sondern vielmehr ebenfalls mit Kunden zu tun, die es zu gewinnen, zu pflegen und dauerhaft zu binden gilt. Das Internet ist dabei der Schlüssel zur organisatorischen Effizienz. Serviceanbieter wie Airlines, Reiseveranstalter oder Banken machen deutlich, wie sich das Internet optimal in Kundenprozesse integrieren lässt.

Die in der Wirtschaft so erfolgreich genutzten Systeme lassen sich allerdings kaum für den Einsatz in einer Arztpraxis übertragen, und professionelle Anwendungen mit entsprechendem Nutzwert für Mediziner gab es bislang nicht. Als Spezialanwender mit einschlägigen Kompetenzen in Kommunikation und rechtlichen Belangen sieht das Unternehmen iie-systems in der Entwicklung webbasierter Applikationen im Rahmen eines Patient Relationship Managements (PRM) eine erhebliche Chance für medizinische Dienstleister und Arztpraxen aller Fachrichtungen. Denn Strategien zur Optimierung von Praxismanagement und Patientenkommunikation sind kurz- und mittelfristig fraglos Motor des zukünftigen Praxiserfolges. Praxen, die webbasierte Applikationen nutzen, präsentieren sich als „Vordenker" und Lead User mit Innovationskraft und Pioniergeist. Sie lassen erkennen, dass sie nicht nur die besten Behandlungen mit neuesten Methoden anbieten, sondern auch hochmoderne Kommunikationstools zum Einsatz bringen.

Wer nämlich langfristig zu den Erfolgreichsten am Markt gehören will, muss sich nicht nur den Herausforderungen der fortschrittlichsten Behandlungsmethoden stellen, sondern ebenso denen im Bereich innovativer Kommunikationsstrategien. Wie ist in Ihrer Praxis der Erstkontakt zum und die Kommunikation mit dem Patienten organisiert? Haben Sie das Internet bereits in Ihren Praxisalltag integriert? Werten Sie diese Aspekte einmal ehrlich für sich selbst aus und fragen Sie sich dann, ob Sie bereit sind für neue Wege und Innovationen, die sich im Hinblick auf den Erfolg in jedem Falle auszahlen werden.

Wenn ja, haben Sie die erste und sehr wichtige „Hürde" bereits genommen. Denn wer zeitgemäß sein will, muss seiner Zeit voraus sein.

Ohne den Einsatz moderner Kommunikationsstrategien werden Praxen zukünftig an Entwicklungen, die schon längst nicht mehr aufzuhalten sind, nicht aktiv teilhaben, sondern den Erfolg der anderen, die das Vorwegnehmen des Wandels und die Bewältigung der Herausforderungen frühzeitig für sich zu nutzen wussten, nur passiv (und vermutlich neidvoll) beobachten können._



_Kontakt digital dentistry



Dr. Michael Visse
Georgstraße 24
49809 Lingen
Tel.: 0591 59077
E-Mail: info@iie-systems.de
www.iie-systems.de

Autor



SHERA®
WERKSTOFF TECHNOLOGIE

Provisorien
für bis zu 4 Jahre

Ein langes, allergiefreies Leben und dabei immer gut aussehen?

TSM ACETAL DENTAL®

Bei Provisorien aus TSM ACETAL DENTAL ist das eine Kleinigkeit. Bis zu vier Jahren halten die biokompatiblen ACETAL-Provisorien stand. Es ist der perfekte Werkstoff für Ästheten und Allergiker. Mit diesem Technopolymer ohne Allergie auslösendem Monomer erweitern Sie das Leistungsspektrum Ihres Labors oder Ihrer Praxis. CAM-Rohlinge gibt es in vielen Farben mit natürlich wirkendem Schimmer – für höchste ästhetische Ansprüche. Wir beraten Sie gern, sprechen Sie uns an!

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Espohlstr. 53 · 49448 Lemförde · Deutschland
Tel.: + 49 (0) 54 43 - 99 33 - 0
Fax: + 49 (0) 54 43 - 99 33 - 100
info@shera.de
www.shera.de